

Produktname: Malatenzym 1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13605**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	64kDa

Antigen-Informationen

Genname	ME1
Alternative Namen	ME1; NADP-dependent malic enzyme; NADP-ME; Malic enzyme 1
Gen-ID	4199.0
SwissProt ID	P48163
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ME1, hergestellt. Aminosäurebereich: 468–517

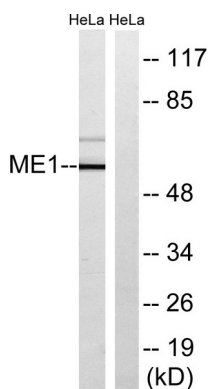
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein cytosolische, NADP-abhängiges Enzym, das NADPH für die Fettsäurebiosynthese generiert. Die Aktivität dieses Enzyms, die reversible oxidative Decarboxylierung von Malat, verbindet die Glykolyse und den Citratzyklus. Die Expressionsregulation dieses Gens ist komplex. Eine erhöhte Expression kann durch erhöhte Schilddrüsenhormonspiegel oder einen höheren Kohlenhydratanteil in der Ernährung bedingt sein. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: (S)-Malat + NADP(+) = Pyruvat + CO₂ + NADPH, Cofaktor: Zweiwertige Metallkationen. Bevorzugt Magnesium oder Mangan., Online-Informationen: Singapore Human Mutation and Polymorphism Database, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Malatenzyme., Untereinheit: Homotetramer., Gewebespezifität: Wird in allen getesteten Geweben exprimiert, einschließlich Leber, Plazenta und weißem Fettgewebe.

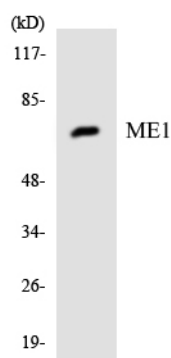
Forschungsbereich

Pyruvatstoffwechsel; PPAR;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des ME1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung des ME1-Antikörpers.